88. Tagung für Naturheilkunde

15. bis 17. November 2019

Der Alterungsprozess – was lässt uns altern? Was können wir tun?

Heilpraktikerverband Bayern e.V.

heilpraktikerverband-bayern.de
heilpraktiker-akademie-bayern.de
ausbildung-zum-heilpraktiker.de

Veranstalter:

Heilpraktikerverband Bayern e.V.
Landesverband des Fachverband
Deutscher Heilpraktiker e.V.
Baumkirchner Straße 20, Rückgebäude
81673 München
Telefon 089 435526-0
Telefax 089 435526-50
info@heilpraktikerverband-bayern.de
www.heilpraktikerverband-bayern.de

Gestaltung: Egerer Designteam, nach
Entwürfen von Jochen Schlemmermeyer

Bildnachweis:
Archiv Heilpraktikerverband Bayern,
Fremdenverkehrsamt München,
Photo Digital, Clipdealer, Pixabay,
unsplasch.com

88. Tagung
für Naturheilkunde

15. - 17.11. 2019

Der Alterungsprozess – was lässt uns altern? Was können wir tun?

Inhaltsverzeichnis

6 - 21 Grußworte

22 - 23 Grußwort des Vorstandes und der Fachfortbildungsleitung

24 - 27 Workshops

28 - 33 Vorträge

34 - 35 Jubilare

36 - 43 Ausstellerverzeichnis

44 - 47 Ausstellung Übersichtsplan

48 Lageplan Hotel Hilton München Park

49 Lageplan Heilpraktikerverband Bayern e.V.

50 Wichtige Hinweise

Grußwort

des Bayerischen Ministerpräsidenten

Dr. Markus Söder

In diesem Jahr steht ein echtes Zukunftsthema auf der Tagesordnung. Die Lebenserwartung der Menschen in den modernen Industriestaaten wächst.

Das ist erfreulich, bringt freilich auch neue Herausforderungen mit sich. Im Interesse der Gesellschaft und ihrer Bürgerinnen und Bürger gilt es deshalb, darüber nachzudenken, wie man die Gesundheit der älter werdenden Menschen auch im höheren Alter schützen, bewahren und verbessern kann.

Heilkunst und Heilverfahren gibt es seit jeher und in unterschiedlichen Ausprägungen. Im Zentrum aller Therapien steht immer der Einzelne, der seine Gesundheit erhalten oder wiedergewinnen will. Die Naturheilkunde widmet sich dem Wohlergehen des Menschen mit einem ganzheitlichen Therapieansatz. Dass sie dabei auf die in der Natur vorkommenden Mittel setzt, zeigt das Bewusstsein für deren positive Einflüsse auf die Gesundheit. Damit leistet die Naturheilkunde einen wertvollen Beitrag zum Wohlergehen aller.

Dafür herzlichen Dank und alles Gute für erfolgreiche Beratungen In München!

Dr. Markus Söder

Grußwort

der Bayerischen Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

Melanie Huml, MdL

Wussten Sie, dass die Zahl 88 in China als eine der wichtigsten Glückszahlen gilt? Ich würde mich freuen, wenn Ihre Tagung in diesem Jahr daher unter einem besonders guten Stern stehen würde. Es freut mich sehr, Sie zur mittlerweile 88. Tagung für Naturheilkunde in unserer schönen Landeshauptstadt begrüßen zu dürfen.

88 Jahre – das lässt nicht nur auf eine bewährte Tradition schließen, sondern das ist auch ein im besten Sinne des Wortes stolzes Alter. Das immer wichtiger werdende Thema eines stolzen und gesunden Älterwerdens haben Sie in diesem Jahr als Tagungsmotto gewählt – „Der Alterungsprozess – was lässt uns altern, was können wir tun?“

Mit Fragen wie diesen beschäftigen wir uns auch im bayerischen Gesundheitsministerium. Denn man muss kein Prophet zu sein, um vorauszusehen, dass dieses Thema in den nächsten Jahren noch bedeutsamer werden wird. Schon heute leben über 2,6 Millionen Menschen im Alter von mindestens 65 Jahren in Bayern und in wenigen Jahren werden es schon 3,6 Millionen Menschen sein – mehr als ein Viertel der Bevölkerung. Die große Mehrheit der Senioren sagt, dass es ihnen gut oder sogar sehr gut gehe. Dieses ermutigende Ergebnis hat der erste Bericht zur Seniorengesundheit in Bayern, den ich im letzten Jahr vorgestellt habe, zu Tage gebracht. Und doch wissen wir auch: Mit zunehmendem Lebensalter steigt das Risiko, an einer oder gleich mehreren Erkrankungen zu leiden, deutlich an.

Der in Ihrem Tagungsthema anklingende Gedanke der Prävention liegt auch mir als Ärztin besonders am Herzen. Denn ich bin überzeugt: Gesundheitsförderung und Prävention können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, auch im Alter möglichst lange gesund zu bleiben.

Daher danke ich dem Bayerischen Heilpraktikerverband dafür, dass Sie uns als Gründungsmitglied im Bündnis für Prävention bei der Umsetzung des Bayerischen Präventionsplans unterstützen.

Zugleich möchte ich allen Beteiligten dafür danken, dass Sie mit Ihrer Tagung auch in diesem Jahr wieder ein Forum für den Austausch neuer Ideen, aber auch wertvoller Erfahrungen, bieten. Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ für diesen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit der Menschen in Bayern! Ich wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Gespräche und viele neue Ideen und Impulse!

Ihre Melanie Huml

Grußwort

des Vorsitzenden der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag

Thomas Kreuzer, MdL

Mit zunehmendem Alter steigt auch die Zahl chronischer Erkrankungen und häufig leiden hochaltrige Menschen an mehreren Krankheiten, die oft auch Pflegebedürftigkeit nach sich ziehen. Gerade in der medizinischen Versorgung älterer Patienten gibt es Schwierigkeiten, denn sie sind „anders“: Da sie oft unter mehreren behandlungsbedürftigen Erkrankungen leiden, nehmen viele Patienten unterschiedliche Medikamente gleichzeitig, die häufig starke Neben- und Wechselwirkungen haben. Was viele nicht wissen: Naturheilkunde kann einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Situation älterer Menschen leisten.

Die Organisatoren der 88. Tagung für Naturheilkunde in München mit dem Bayerischen Heilpraktikerverband an der Spitze haben wieder einmal bewiesen, dass sie Trends erkennen. In einer älter werdenden Gesellschaft ist es wichtig, gesundheitliche Einschränkungen frühzeitig zu erkennen, präventiv entgegen zu wirken und – getreu dem Grundsatz der Naturheilkunde – ganzheitlich zu behandeln.

Viele Menschen in Bayern haben bereits Erfahrung mit Heilmethoden der integrativen Medizin. Siebzig Prozent der Menschen befürworten komplementärmedizinische Heilmethoden als Ergänzung zur Schulmedizin. Die integrativmedizinische Versorgung, nach Definition der Weltgesundheitsorganisation WHO eine Verbindung von konventioneller und evidenzbasierter komplementärer Therapie zu einer „best practice“, hat sich im Rahmen einer stationären Regelversorgung in anderen Bundesländern bereits fest etabliert, so zum Beispiel in Nordrhein-Westfalen sowie Berlin. Mit der Klinik für Integrative Medizin und Naturheilkunde der Sozialstiftung Bamberg, die zum 01.01.2019 mit der Patientenversorgung in einem Krankenhaus der Maximalversorgung gestartet ist, ist ein erster wichtiger Schritt zur weite-

ren Verbesserung der medizinischen Betreuung in Süddeutschland gemacht.

In Bayern setzen wir uns weiter dafür ein, dass die Versorgung mit integrativer Medizin, also der Kombination aus Schul- und Komplementärmedizin, verbessert wird. Wir wollen an der neuen Universität Augsburg einen entsprechenden Lehrstuhl schaffen. Es besteht großer Bedarf an Investitionen in Forschung und Lehre für die universitäre Naturheilkunde, um so das wissenschaftliche Fundament der integrativen Medizin zu stärken. Mit einer Studie soll ein Beitrag zur Evidenzbasierung der integrativen Medizin geleistet werden.

Das Altern lässt sich durch die Naturheilkunde sicher nicht aufhalten, die Begleiterscheinungen lassen sich aber unter Beachtung von Lebens- und Ernährungsweise sanft behandeln. In jedem Alter kann man etwas für seine Gesundheit tun. Das werden Sie sicherlich auch aufzeigen bei Ihrer 88. Tagung.

Für die Thematisierung und damit auch für das Bekanntmachen der Relevanz von Prävention und Gesunderhaltung danke ich dem Heilpraktikerverband Bayern e.V. und wünsche allen Beteiligten eine erfolgreiche Tagung und anregende Diskussionen!

Ihr

Thomas Kreuzer

Grußwort

der Vorsitzenden
der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Bayerischen Landtag

Katharina Schulze, MdL

Für Ihre 88. Tagung wünsche ich Ihnen viel Erfolg und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen wertvollen Erfahrungsaustausch! In unserer zunehmend alternden Gesellschaft greifen Sie mit Ihrem diesjährigen Tagungsthema eine der zentralen gesamtgesellschaftlichen Herausforderung der heutigen Zeit auf.

Fortschritte in der Technik und der Medizin ermöglichen, dass wir immer älter werden und dabei lange Zeit gesund bleiben. Im Zuge des demografischen Wandels verändert sich das Bevölkerungsbild in Bayern maßgeblich. So lebten im Jahr 2017 in Bayern 2,63 Millionen Menschen, die über 65 Jahre und älter waren. Diese Zahl wird bis zum Jahr 2037 wahrscheinlich auf 3,59 Millionen Menschen ansteigen.

Dank einer deutlich gestiegenen Lebenserwartung haben heute viele Menschen die Chance, das Leben bis ins hohe Alter aktiv zu gestalten und zu genießen. Auch die Zahl derer, die sich trotz eventueller körperlicher, seelischer oder geistiger Einschränkungen mit hoher Lebensqualität in ihr Umfeld eingebunden fühlen, ist deutlich gestiegen. Welch großartige Entwicklung!

Häufig noch wird das Alter und altern jedoch mit Ängsten projiziert, wie beispielsweise der Verlust der Selbständigkeit. Der physiologische Prozess des Alterns lässt sich nicht aufhalten, aber er ist nicht gleichzusetzen mit der Pflegebedürftigkeit. Denn die individuelle Lebensführung hat eine große Auswirkung auf die psychische und physische Fitness im Alter. Hier kann die Heilpraxis Wege der Gesunderhaltung und Prävention aufzeigen, um chronischen Krankheiten wie zum Beispiel Bluthochdruck, Atemwegserkrankungen und Krebserkrankungen oder auch der Demenz vorzubeugen, beziehungsweise den Verlauf der Krankheit positiv zu beeinflussen.

Wir Grüne setzen uns dafür ein, dass ältere Menschen so lange wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Unser Ziel ist es, mit präventiven Beratungsangeboten den älteren Bürgerinnen und Bürgern körpereigene Ressourcen aufzuzeigen und wie sie diese entsprechend nutzen können. So stärken wir Alltagskompetenzen und fördern das kreative Mitgestalten in jedem Alter. Um möglichst lange selbstbestimmt und positiv leben zu können, wollen wir ausreichend staatlich finanzierte und ehrenamtliche Unterstützungsangebote bereitstellen.

Was altern für den Menschen bedeutet und wie wir gemeinsam damit umgehen, muss in einem breiten gesellschaftlichen Dialog erörtert und politisch gestaltet werden. Wir Grüne im Bayerischen Landtag sind bereit für diesen Diskurs und überzeugt davon, dass wir die gesundheitspolitischen Herausforderungen der Zukunft gemeinsam, mit viel Mut, Leidenschaft und Fachwissen meistern werden.

Es freut mich, dass Sie Ihre diesjährige Tagung diesem Bereich widmen. Mit innovativen Konzepten aus dem Feld der Naturheilkunde und bewährten Strategien aus der Heilpraxis leisten Sie hierzu einen wichtigen Beitrag. Ich bedanke mich für Ihr Engagement und wünsche Ihnen zahlreiche spannende Gespräche und eine erkenntnisreiche Tagung.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Schulze

Grußwort

des Vorsitzenden der Fraktion
FREIE WÄHLER
im Bayerischen Landtag

Florian Streibl, MdL

Unsere Gesellschaft wird immer älter: Allein für Bayern wird bis 2035 ein Anstieg der Bevölkerung in der Altersgruppe 65+ von rund einer Millionen Menschen erwartet. Diese demografische Entwicklung stellt die Politik und insbesondere auch das Gesundheitswesen vor große Herausforderungen. Zwar heißt „alt sein“ nicht zwangsläufig „krank sein“, mit zunehmendem Lebensalter erhöht sich aber das Risiko für chronische Leiden wie beispielsweise Bluthochdruck oder Diabetes mellitus sowie psychische Erkrankungen, die auch zu einer Pflegebedürftigkeit der Betroffenen führen können, signifikant.

Gesundheit im Alter und gesundes Altern müssen daher zentrale Aspekte unserer gesundheitspolitischen Planungen sein, denn durch Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention können Krankheiten vermieden oder zumindest gemildert bzw. hinausgezögert und so älteren Menschen lange ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden. Vor diesem Hintergrund erscheint der Einsatz naturheilkundlicher Verfahren aufgrund ihres breiten Wirksamkeitsspektrums sowie meist guter Verträglichkeit und Akzeptanz vielversprechend. Denn durch die Berücksichtigung des Einflusses der persönlichen Lebensgeschichte sowie des sozialen Umfelds und der Umwelt im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes können nicht nur bereits bestehende Erkrankungen individuell und zum Teil gezielter behandelt werden, als dies gegebenenfalls seitens der Schulmedizin möglich ist, sondern auch gesundheitlichen Risikofaktoren aktiv entgegengewirkt werden.

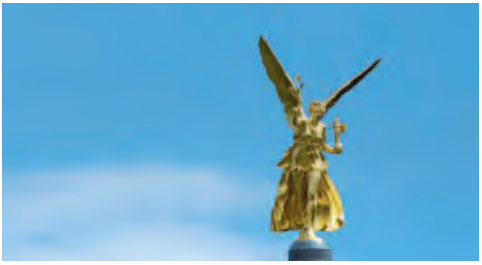
Abhängig vom jeweiligen Krankheitsbild bzw. Gesundheitsrisiko kann dabei auch der komplementäre Einsatz von Schulmedizin und Naturheilkunde sehr sinnvoll sein.

So können durch naturheilkundliche Verfahren beispielsweise Nebenwirkungen schulmedizinischer Therapien gelindert und so die Lebensqualität von Patienten verbessert werden.

Wir FREIEN WÄHLER haben uns daher auch gegen eine Abschaffung des Heilpraktikerberufes und für eine klare Regelung der Ausbildung ausgesprochen und stehen für ein breites Angebot zur gesundheitlichen Versorgung entsprechend der verschiedenen Bedarfe unser Bürgerinnen und Bürger. Denn jeder Mensch sollte für sich selbst entscheiden dürfen, welche Behandlungsform für ihn die beste ist.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine interessante Veranstaltung mit spannenden Vorträgen und angeregten Diskussionen.

Florian Streibl



Grußwort

der gesundheitspolitischen Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion und stellvertretenden Vorsitzenden des Arbeitskreises Gesundheit und Pflege im Bayerischen Landtag

Ruth Waldmann, MdL

Unser Medizinsystem ist auf die Diagnose und im günstigen Fall natürlich die Heilung von Krankheit ausgerichtet. Die Schulmedizin fragt dabei oftmals nur nach der Genese von Krankheiten. Wie aber Gesundheit entsteht, welche Faktoren also dazu führen, dass Menschen gesund bleiben, diese zentralen Fragen werden meist nur an den „Rändern" des etablierten Medizinsystems gestellt. Prävention und Gesundheitsförderung nehmen im klassischen Medizinbetrieb nach wie vor leider zu wenig Raum ein. Verzicht aufs Rauchen, gesundheitsorientierter Ausdauersport, ausgewogene Ernährung und moderater Alkoholkonsum reduzieren nachgewiesenermaßen Risikofaktoren wie Übergewicht, Diabetes und Bluthochdruck. Und hier kommt die spezifische Kompetenz einer ganzheitlichen Naturheilkunde ins Spiel:

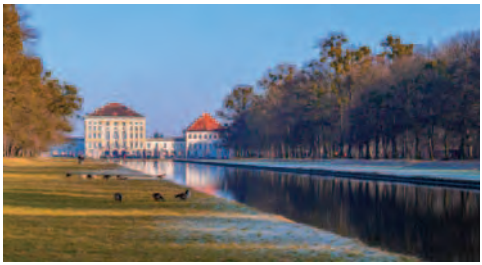
HeilpraktikerInnen können sich viel stärker mit der Biographie und dem sozialen Umfeld von PatientInnen auseinandersetzen als die Schulmedizin, die aufgrund ihrer starken finanziellen Beschränkungen auf pharmazeutische und / oder invasive Interventionen ausgerichtet ist.

In der klassischen Schulmedizin bleibt meist wenig Raum, um sich mit den gelebten Biografien älterer Menschen und ihren Auswirkungen auf deren aktuelle Gesundheit oder Krankheit auseinanderzusetzen. Der Bedarf an geriatrischer und gerontologischer Kompetenz und Versorgung wird in Zukunft auch außerhalb von Krankenhäusern und Pflegeheimen zunehmen. Ältere Menschen wollen so lang wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben, und sie lassen sich zunehmend auch in höherem Lebensalter auf neue und innovative Wohnformen ein. Hier werden Naturheilkunde und alternative Heilverfahren gefordert sein, sich mit den

gesundheitlichen Problem des höheren und hohen Lebensalters – wie Demenz, Einschränkung der Sinnesleistung oder Folgen von altersassoziierten Erkrankungen – auseinanderzusetzen und kreative und ganzheitliche Verfahren zu entwickeln und anzubieten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihrer Veranstaltung einen vollen Erfolg mit spannenden Vorträgen und ertragreichen Diskussionen.

Ihre Ruth Waldmann



Grußwort

des gesundheits- und pflegepolitischen Sprechers der FDP-Fraktion im Bayerischen Landtag

Dr. Dominik Spitzer, MdL

Seit Anbeginn der Zeit wollen Forscher den natürlichen Prozess des Alterns besiegen. Bis dies gelingt, müssen wir uns darum bemühen, mit einer gesunden Ernährungs- und Lebensweise möglichst lange frei von Erkrankungen zu bleiben. Dass sich viele Krankheiten jedoch selbst dadurch nicht verhindern lassen, ist uns allen klar. Die altersabhängige Maculadegeneration, die Arthrose, die Osteoporose, der Diabetes mellitus oder die Demenz werden durch die zunehmend steigende Lebenserwartung der Bevölkerung an Bedeutung gewinnen. Krebserkrankungen und Herz-Kreislauferkrankungen werden ein steter Begleiter der medizinischen Versorgung sein.

Zukünftig gilt es mehr denn je, die immer älter werdenden Menschen durch eine ganzheitliche Betrachtungsweise zu behandeln. Die reine Symptombehandlung ist nur bedingt hilfreich und häufig Ursache einer Polypharmazie, bei der Interaktionen der einzelnen Medikamente kaum noch überschaubar sind und Schaden anrichten können. Hier hält die Naturheilkunde große Chancen für uns bereit. Sie ist eine sinnvolle Erweiterung und Ergänzung moderner Medizin. Als niedergelassener Hausarzt weiß ich, wie hilfreich die Naturheilkunde in vielen Bereichen eingesetzt werden kann, beispielsweise bei auftretenden Schlafstörungen, psychischen Erkrankungen oder in der Prävention. Sie sieht Körper und Geist als eine Einheit, die auf beiden Ebenen Ausgeglichenheit herstellt. Hier besitzt sie ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal und ist deshalb aus unserem Gesundheitssystem nicht mehr wegzudenken.

Auch für uns FREIE DEMOKRATEN steht der Mensch im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. So wollen wir seine Selbstbestimmung stärken. Dazu gehört auch die freie Wahl der Behandlung sowie die Bewahrung der Freien Berufe, wie den des Heilpraktikers.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen meiner Fraktion eine erfolgreiche Tagung mit spannenden Vorträgen und guten Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dominik Spitzer

Grußwort

des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt München

Dieter Reiter

München nimmt in Sachen Medizin in Deutschland eine Spitzenstellung ein. Das gilt für die Ärztedichte, das Apothekenwesen und die Forschung ebenso wie für die Zahl der Patentanmeldungen und die Beschäftigten im Gesundheitswesen, darunter mehr als 4.000 Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker. Zum ausgezeichneten Ruf Münchens auch auf dem Gebiet der alternativen Medizin tragen nicht zuletzt die Münchner Tagungen für Naturheilkunde bei. Sie zählen zu den traditionsreichsten und bestbesuchten Veranstaltungen ihrer Art und führen das Fachpublikum aus Deutschland und Europa regelmäßig in unserer Stadt zusammen.

Ihnen als Teilnehmerinnen und Teilnehmern der diesjährigen Fachtagung liegt die Naturheilkunde mit ihrem ganzheitlichen Verständnis des Erkrankungsgeschehens besonders am Herzen. Ein solches Verständnis ist besonders wichtig auch bei der Prävention und frühzeitigen Erkennung gesundheitlicher Einschränkungen im Alter. Deshalb ist es sehr zu begrüßen, dass die Tagung für Naturheilkunde in diesem Jahr den Alterungsprozess als Thema aufgreift.

Auch in München ist die Zahl älterer Menschen in den vergangenen Jahren immer weiter gestiegen und wird auch künftig weiter wachsen. Damit werden ein guter Informationsstand und entsprechendes Einfühlungsvermögen hinsichtlich altersspezifischer Problemlagen und Erkrankungen für alle im Gesundheitswesen Tätigen immer wichtiger. Deshalb erhebt zum Beispiel auch das städtische Referat für Gesundheit und Umwelt Daten zur gesundheitlichen Versorgung von multimorbid erkrankten alten Menschen, stellt deren Versorgungsbedarfe und -bedürfnisse fest und leitet Maßnahmen zur verbesserten gesundheitlichen Versorgung ein.

Zu einem ganzheitlichen Ansatz gehört darüber hinaus auch die offene Altenhilfe, die in München unter anderem auf einem beispielhaften Netz von mehr als 30 Alten- und Service-Zentren aufbaut. Sie verknüpfen präventive und versorgende Angebote und helfen etwa mit präventiven Hausbesuchen der wachsenden Altersgruppe der über 75-jährigen, ihre Selbständigkeit zu Hause zu erhalten. Demselben Ziel dienen auch die Fachstellen häusliche Versorgung in den Sozialbürgerhäusern. Und auch für die Qualität der stationären Pflege hat sich die Stadt sehr eingesetzt, etwa mit der Schaffung der Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege oder mit der Stärkung der Heimaufsicht.

Zudem unternimmt die Stadt große Anstrengungen zur Bekämpfung der zunehmenden Altersarmut. So erhöht sie aus eigenen Mitteln den Regelsatz der Grundsicherung im Alter und ermöglicht älteren Menschen mit geringem Einkommen etwa über regelmäßige Mittagstische in den Alten- und Servicezentren eine bessere Teilhabe an der Gesellschaft.

Um die Auswirkungen des demografischen Wandels auf die öffentliche Gesundheit zu bewältigen, bedarf es aller Anstrengungen von Altenhilfe und Schul- wie Komplementärmedizin. Deshalb wünsche ich Ihnen als Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 88. Tagung für Naturheilkunde viele wertvolle und praxistaugliche neue Erkenntnisse zu diesem wichtigen Thema und heiße Sie sehr herzlich in München willkommen!

Dieter Reiter

Wolfgang Hegge

Maria Thalhammer-Bauer

Dorothea Schwierskott

Anja Rieger

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

unser diesjähriges Tagungsthema stellt eine Herausforderung der Gegenwart und Zunkunft in den Mittelpunkt und greift eines der wichtigsten und brisantesten gesundheitspolitischen Themen auf:

Der Alterungsprozess –
Was lässt uns altern, was können wir tun?

Dem Bericht der United Nation – Department of Economic and Social Affairs von 2011 zufolge zählt Deutschland weltweit zu den Ländern, welche der demographische Wandel am stärksten betrifft. Die Menschen der Altersgruppe ab 65 Jahren stellte, nach Angaben des statistischen Bundesamtes, bereits 2013 einen Anteil von 20% in Deutschland dar mit prognostisch steigender Tendenz. Auch bei uns in Bayern wird in den nächsten Jahren der Anteil der über 65-jährigen auf über 25 % der Bevölkerung ansteigen.

Zweifellos wird sich der demographische Wandel auf die öffentliche Gesundheit auswirken und die altersbedingten Erkrankungen und Einschränkungen zunehmend eine Belastung für das Gesundheitswesen darstellen. So ist bekannt, dass die durchschnittlichen Gesundheitsausgaben ab dem 60. Lebensjahr steigen und mit dem 85. Lebensjahr ihren Höhepunkt erreichen.

Alterungsmechanismen sind in jeder Lebensphase beeinflussbar. Sie unterliegen sowohl intrinsischen, also genetisch- und epigenetischen Faktoren, als auch extrinsischen Aspekten wie der Ernährungs- und Lebensweise. Zentrale

Aspekte, die seit jeher in der Natur-heilkunde, der individuellen Betrachtung des Menschen, den vielfältigen diagnostischen Verfahren und dem breiten Spektrum therapeutischen Wissens in unserem Berufsstand tief und einzigartig verwurzelt sind.

Auch wenn das Alter nicht gleichzusetzen ist mit Kranksein, nimmt die Wahrscheinlichkeit zu, an Leiden des Herz-Kreislauf-Systems, Krebs, chronischen Lungenleiden, Diabetis mellitus oder an Erkrankungsformen des Muskel-Skelett-Systems zu erkranken. Zudem zählen kognitive Einschränkungen, Multimorbidität und Polypharmazie zu weiteren Risiken des Alters.

Folglich ist ein frühzeitiges Erkennen gesundheiltlicher Einschränkungen erforderlich, um aus einem ganzheitlichen Verständnis heraus präventiv handeln oder therapeutisch intervenieren zu können. Eine Domäne der Heilpraktiker/innen!

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiches, spannendes Fortbildungswochenende und viel Freude bei den ausgewählten Workshops und Vorträgen unserer herausragenden Referenten. Ebenso wünschen wir Ihnen intensive und informative Gespräche bei der naturheilkundlichen Industrieausstellung sowie einen inspirierenden kollegialen Austausch im Rahmen der 88. Tagung für Naturheilkunde.

Heilpraktikerverband Bayern e.V.
Vorstand

Wolfgang Hegge

Maria Thalhammer-Bauer

Fachfortbildungsleitung

Dorothea Schwierskott

Anja Rieger

Workshops

Ort: Heilpraktikerverband Bayern e.V.
Baumkirchner Straße 20, Rückgebäude
81673 München

Vormittag **09:00 - 12:00 Uhr**

A

HP Christoph Bellmann, Iphofen

Spezifisch osteopathische Geriatrie

Das Alter erfordert eine spezifische Betrachtung von Krankheit, Gesundheit und Lebensqualität. Sehr wichtig für ältere Patienten ist, beweglich und weitest möglich schmerzfrei zu bleiben, um ein hohes Maß an Lebensqualität zu erhalten.

In diesem Workshop werden differenziert die Einflüsse des Alters auf Bewegungsapparat, Stoffwechsel und innere Organe dargestellt. Osteopathische Techniken, die den Bedürfnissen älterer Patienten angepasst sind, werden vorgestellt und im gegenseitigen Praktizieren vertieft.

B

HP Johanna Stoll, München

Jing – die gesunderhaltende Kraft in der TCM

Jing ist die Essenz des Lebens und die Verbindung von Materie, Feinstofflichkeit und Energie. In diesem Workshop wird das Verständnis des Alterns und der Gesunderhaltung aus Sicht der chinesischen Medizin vermittelt. Punkterezepturen und Behandlungskonzepte für den Erhalt dieser Essenz werden vorgestellt, welche sofort in die Praxis anwend- und umsetzbar sind.

C

HP Uwe Sieber, Miesbach

Aus der Praxis für die Praxis – Silver Ager oder altes Eisen? Naturheilkundliche Konzepte für den Alterungsprozess

Alt werden darf – hoffentlich! – jeder.
Die naturheilkundliche Betrachtung dieser Lebensphase, das frühzeitige Erkennen von Normabweichungen und das Aufzeigen unserer therapeutischen Möglichkeiten aus dem breiten Spektrum der Naturheilkunde ist Inhalt des Workshops.

Bewährte Therapiekonzepte aus mehreren Jahrzehnten Berufserfahrung werden vorgestellt.

Nachmittag **14:00 - 17:00 Uhr**

D

HP Johannes Fiedler, München

Umgang mit der Osteoporose in der manuellen Therapie

Manuelle Therapien und Osteopathie sind wichtige Therapieverfahren für den älteren Menschen. In diesem Workshop werden Kontraindikationen und Risikofaktoren bei Osteoporose erklärt. Methoden, um Osteoporose vorzubeugen, werden vorgestellt.

Manualtherapeutische und osteopathische Behandlungsmöglichkeiten, Listeningtechniken und intraossäre Techniken werden im praxisbezogenen Teil des Workshops gezeigt und gegenseitig eingeübt.

E

Günther Köhle, Velden / Österreich
Pflanzenwissenschaftler
TEM Heilmittelwerke Traditionelle Europäische Medizin GmbH

Signaturen in der Traditionellen Europäischen Medizin (TEM) unter Berücksichtigung des Alterungsprozesses

In der Traditionellen Europäischen Medizin unterscheidet man 7 Signaturen: Sonne, Mond, Mars, Merkur, Venus, Jupiter und Saturn. Die Signaturen werden von jenem Planeten abgeleitet, der bei der Geburt im jeweiligen Sternzeichen steht.

Eine erfolgreiche TEM Behandlung richtet sich sowohl nach dieser individuellen Signatur als auch nach der Signatur von Sonne und Saturn, die unserem Lebensalter entspricht. Der Workshop erläutert die Signaturen nach Lebenszyklus und Altersphase und stellt effektive zielgerichtete Therapiekonzepte aus der Paracelsusmedizin vor.

F

Christoph Proeller, Donauwörth
Laboratorium SOLUNA Heilmittel GmbH

Die Lebensrhythmik im Alter

Im Alter ändert sich unsere Lebensrhythmik, Schlaf, Verdauung und Bewegung stellen sich um. Die eigene Gesunderhaltung braucht wesentlich mehr Aufmerksamkeit. Auf diese Veränderungen im Alter geht der Referent spezifisch ein.

Präventive und rhythmisch gesund erhaltende Maßnahmen werden vorgestellt und wichtige Therapiekonzepte für die Praxis erläutert.

Abend **18:00 - 21:00 Uhr**

G

HP Ingo Kuhlmann, Übersee

Sicherer Umgang mit dem GebüH

Der sichere und sachgerechte Umgang mit dem Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker ist – neben der fachlichen Kompetenz – eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Praxis.

Im ersten Teil des Vortrags geht es um die Systematik des GebüH sowie die Erstattungspraxis von PKV und Beihilfe. Anschließend werden Wege zur optimalen Rechnungsstellung vorgestellt, sinnvolle und ausgeschlossene Ziffernkombinationen aufgezeigt sowie die häufigsten Abrechnungsfehler besprochen. Gerne können konkrete Fälle aus der Praxis mitgebracht werden.

H

HP Franz Josef Schneckenaichner, Dasing

Durchblutung ist nicht alles – aber ohne Durchblutung ist alles nichts!

Dieser Workshop stellt wichtige Strategien und Therapiekonzepte für die Mikrozirkulation vor. Neben oralen und parentarelen Rezepturen und systemischen Anwendungen wird die intravenöse Sauerstofftherapie vorgestellt und erklärt.

Durch den starken Anstieg des gefäßerweiternden Hormons Prostacyclin gibt es nachweisbare Erfolge bei Durchblutungsstörungen, Entzündungen und Makuladegeneration.

Vorträge

Ort: Hilton München Park,
Am Tucherpark 7,
80538 München

09:00 Uhr **Eröffnung, Ansprache**
Grußworte der Ehrengäste

10:15 - 10:45 Uhr **Pause –** Besuch der Ausstellung

10:45 - 11:30 Uhr

Dr. med. Markus Treichler, Filderstadt
Psychiater & Psychotherapeut

Das Alter – Würde oder Bürde, Schicksal oder Chance?

Altern ist keine Krankheit. Der Alterungsprozess beginnt mit dem ersten Lebenstag und endet mit dem letzten. Was bedeutet dieser Prozess, was nimmt er, was „bringt“ er?

Die zweite Lebenshälfte ist – im Gegensatz zur ersten Lebenshälfte – gekennzeichnet von Abnahme, Minderung und Verschleiß. Seelisch und geistig dagegen zeigen sich mit zunehmendem Alter die wachsenden Chancen durch Erfahrung, Reifung und Gelassenheit. Dieser Vortrag aus der anthroposophischen Menschenkunde zeigt auf, wie das höhere Alter erlebt und geprägt sein kann und welche Bedeutung Gesundheit und Krankheit, Kreativität und Produktivität im Alter haben.

11:30 - 12:00 Uhr **Pause –** Besuch der Ausstellung

12:00 - 12:45 Uhr

Rüdiger Dahlke, Hitzendorf / Österreich
Heilkundeinstitut Dahlke GmbH & CoKG

Alter(n) als Geschenk

In Würde und mit Freude Altern erscheint in heutiger Zeit der Angst vor dem Alter(n) schwer vorstellbar. Insofern fordert dieser Vortrag zuerst einmal die Angst vor dem Alter(n) aufzulösen. Durch eine Umstellung des Lebensstils und auf eine bewusste vollwertige Ernährung können wir bei guter Gesundheit älter werden. Wer wieder wird wie ein Kind und im Kontakt zu seinem inneren Kind die staunenden Augen der Kindheit zurückgewinnt, ist bereichert in jeder Lebensphase. Die Aufgaben des Alters zu erkennen und zu bewältigen, ist die beste Abrundung des Lebens und eine Chance der Bilanz. Nichts kann uns hindern, aus Wissen Weisheit zu machen und kontinuierlich weiter zu lernen, zu wachsen und immer glücklicher zu werden.

12:45 - 14:15 Uhr **Mittagspause –** Besuch der Ausstellung

14:15 - 15:00 Uhr

HP Karin Voit-Bak, Cham
INUS Natures'owN GmbH

Der individuelle und multifaktorielle Alterungsprozess: Hinderungsgründe für ein langes, gesundes Leben

Multifaktorielle Einflussfaktoren beeinflussen den Alterungsprozess: genetische Polymorphismen, Ernährung, Umweltgifte, chronische Entzündung und die Funktion der Mitochondrien. Diese einzelnen Faktoren und deren Zusammenhänge werden erläutert. Die erfahrene Referentin gibt bewährte Praxistipps zu Prävention und Diagnose mit und stellt Therapiekonzepte für chronische Zeiterkrankungen vor.

11:30 - 12:00 Uhr **Pause –** Besuch der Ausstellung

Dr. Niedermaier®

WAHRE WUNDERWERKE AUS DER NATUR

Mit starker Wirkungsvielfalt*[1]

IMMUNSYSTEM*

Reguliert die Abwehrkräfte*

ENERGIE*

Steigert Leistungsfähigkeit und Antrieb*

GELENKE*

Beweglich und gelenkig bleiben – vom Gelenk bis zum Knochen*

WIR SIND PATENTIERTE SPITZENFERMENTATION

Wissenschaft & Forschung seit 1939

PATENTED BY DR. NIEDERMAIER® PHARMA | ORIGINAL CASCADE FERMENTATION™

	REGULATESSENZ®	PATENTIERT • FERMENTIERT
	Hergestellt nach dem patentierten Verfahren: Cascade Fermentation™	**REGULAT.COM**
Die REGULATESSENZ® ist die exklusive Basiszutat aller Regulatprodukte, hergestellt über die einzigartige Kaskadenfermentation.		**Beratungshotline 089 660797 - 0**

Die Kaskadenfermentation simuliert die körpereigene Aufspaltung gemäß unseres Verdauungsapparates. Auf diese Weise werden alle Enzyme, Vital- und Schutzstoffe aus der Pflanzenmatrix gelöst und in kleine Moleküle aufgespalten, wodurch diese dann besser vom Körper aufgenommen werden können.

*Die REGULATESSENZ® enthält Vitamin C, welches zu einer normalen Immunfunktion, zu einem gesunden Energiestoffwechsel und zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Knochen– und Knorpelfunktion beiträgt.

15:30 - 16:15 Uhr

Privatdozent Dr. med. Alexander Römmler, München

Altern, Lebensstil und Hormone

In der Altersmedizin hat ein begründetes Umdenken begonnen: Jenseits der Therapie einzelner Krankheiten wird nun effektiver auf generelle biologischer Mechanismen eingegangen. Der Vortrag stellt neue Möglichkeiten vor, durch Modulation der Alterungsprozesse selbst zur Altersgesundheit und Langlebigkeit beizutragen.

Diese Prozesse können mittels molekularer Substanzen wie anabole Hormone, Kinase-lnhibitoren (mTOR via Resveratrol, Rapamycin, Metformin) oder Senolytika moduliert werden. Ihr Einsatz kann Maßnahmen der Lebensführung sinnvoll ergänzen.

16:15 - 16:45 Uhr Pause – Besuch der Ausstellung

16:45 - 17:30 Uhr

HP Cornelia Kolb, Frankfurt

Die Haare werden grau – Der Darm auch?

Im Laufe des Alterungsprozesses verlangsamt sich auch der Fluss der Verdauungssäfte. Dadurch verändert sich die Zusammensetzung der Mikrobiotika und damit die Verdauungsleistung, was mitunter zu verschiedensten Symptomen führen kann. Anhand praktischer Beispiele wird aufgezeigt, wie man altersbedingte Veränderungen diagnostisch erfassen und therapeutisch kompensieren kann, um Darm und Mensch lange gesund zu erhalten.

Öffnungszeiten der Ausstellung
Samstag: 09:00-18:00 Uhr

Ton- und Bildaufnahmen der Vorträge und Seminare sind nicht gestattet.

Vorträge

Ort: Hilton München Park,
Am Tucherpark 7,
80538 München

09:00 - 09:45 Uhr

Petra Stemplinger, Landshut
Kinder- und Jugendpsychiaterin und Psychotherapeutin,
Ärztliche Leitung des MVZ Kinderkrankenhaus
St. Marien gGmbH

Was der Schlaf für uns tut und was wir für ihn tun können

Nichts regeneriert uns so alltäglich und selbstverständlich wie der Schlaf. Er schafft das Fundament für unser heilpraktisches Wirken und kann als allnächtliche Verjüngungskur aufgefasst werden. Grund genug, seine Bedeutung ins rechte Licht zu rücken: Dass wir uns ausgerechnet im Zustand der Unbewusstheit regenerieren und aufbauen, unterstützt eine spirituelle Menschenkunde. Den Schlaf in rechter Weise zu würdigen, hebt seine Tiefe und damit seine Wirkung. Der Vortrag geht auch auf die neuesten Erkenntnisse der Schlafforschung ein.

09:45 Uhr **Ehrung der Jubilare**

anschließend **Pause –** Besuch der Ausstellung

10:30 - 11:15 Uhr

Dr. rer. nat. Stefan Scheibel, Ostfildern
vitOrgan Arzneimittel GmbH

Anti-Aging durch Zellvitalisierung

Bei den natürlichen Zellteilungsprozessen sind Ablesefehler und Mutationen möglich, die sich mit zunehmender Duplikation häufen und zu Funktionsstörungen von Zellen und Organen führen können. Diese Degenerationsprozesse sind das wichtigste Kennzeichen des Alterungsprozesses. Auf den Forschungen des Nobelpreisträgers Günther Blobel

aufbauend, können zelleigene Reparaturfaktoren reaktiviert werden.

Methoden und Grundlagen dieser Anti-Aging-Behandlung durch Zellaktivierung stehen im Mittelpunkt dieses Vortrags.

11:15 - 11:45 Uhr **Pause –** Besuch der Ausstellung

11:45 - 12:30 Uhr

Christian Burghardt, München
MITOcare GmbH & Co.KG

90 ist das neue 60!

Nukleotide sind die kleinsten Bestandteile der RNA und DNA und werden für eine Zellteilung zur Verdopplung der DNA gebraucht. Gewonnen aus Hefe-Extrakt, sind diese Substanzen mit den körpereigenen Nukleotiden identisch und helfen dem Körper neue Zellen zu bilden. Immunzellen, Darmepithel und Erythrozyten profitieren besonders von der zusätzlichen Aufnahme von Nukleotiden. Dies wirkt sich positiv auf Erschöpfung, Antriebsschwäche und Alterungsprozesse aus, mehr Vitalität und Lebenskraft stehen zur Verfügung.

12:30 - 12:45 Uhr **Schlussworte**

13:00 Uhr **Schließung der Ausstellung**

Öffnungszeiten der Ausstellung
Sonntag: 09:00-13:00 Uhr

Ton- und Bildaufnahmen der Vorträge und Seminare sind nicht gestattet.

Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Wir beglückwünschen die Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Jahr ihr Verbandsjubiläum begehen!

25-jährige Mitgliedschaft

25

Verena Baumgardt, Weilheim
Anastasia Eder, Reichling
Dietmar Ehinger, München
Ulrich Galas, Königsbrunn
Theresa Gardt, Grafing
Heike Habermann, München
Angelika Hain, Otterfing
Susanne Hammer, Crailsheim
Walburga Immerz, Augsburg
Alexander Kienast, Tegernsee
Andrea Klaus, Wielenbach
Beate Klug, Sünzhausen
Robert Koch, München
Anna-Maria Mierke, Burghausen
Richard Pfeiffer, Richenthal / Schweiz
Hans-Georg Postmeyer, Krailling
Roswitha Prieschl, München
Michaela Rettberg, Germering
Michaela Schilling, Buchloe
Armin Schönach, Bad Aibling
Christian Schöpfer, Hausham
Theresa Schuler, Ravensburg
Christine Schuster, Neustadt
Christine Schwarz, Peiting
Karsten Steffens, Ruhpolding
Christine Steinbrecht-Baade, Augsburg
Uwe Sternberg, Ettringen

40-jährige Mitgliedschaft

40

Erika Appel, München
Brigitte Bössinger, München
Evamaria Bötsch, München
Iris Frank, Röhrnbach
Josef A. Grumser, München
Monnica Hackl, Dorfen
Margit Herschmann, München
Ursula Hintermayr, Friedberg-Rederzhausen
Dr.phil. Jürgen Killus, München
Jochen Krug, Bad Wörishofen
Christine Lindl, Fürth-Burgfarrnbach
Erwin Maier, Riesbürg
Ingrid Nowack, Eichenau
Walter Petratschek, Sonthofen
Grete Portofoé, Wunsiedel
Peter M. Purkert, Tutzing
Ellen Quessel, München
Oliver von Raffay, Stephanskirchen
Georg Richter, Bayreuth
Uta Romana Schwarzenbacher, Freising
Elisabeth Schwarzenbeck, Pfaffing
Hans Schwind, Leipheim
Christa Steiniger, Alling
Eva-Maria Volk, Erlangen
Erika Zaha, Traunstein

50-jährige Mitgliedschaft

50

Peter Deman, Miesbach
Thomas Kahlefeld, Traunstein
Therese Krauss, Schnaitsee-Waldhausen
Dieter Mulisch, Raubling
Marianne Sarvas, Mindelheim
Sebastian Schmid, Taufkirchen

60-jährige Mitgliedschaft

60

Edith Marondel, Landshut

Zur Drucklegung lagen uns folgende Anmeldungen vor:

A

aesthetic-company
Neusser Straße 265, 50733 Köln **113**

Adytia Nowotny – Vertrieb von Wellnessprodukten und Internet Marketing,
Großer Schippsee 22, 21073 Hamburg **121**

Aktimed GmbH
Theaterstraße 18, 69117 Heidelberg **M2**

AMISAR Munich Biohealth GmbH
Gartenstraße 2, 82049 Pullach

apere GmbH & Co.KG
Bramfelder Straße 102 b, 22305 Hamburg

Apotal Versandapotheke / Bad Apotheke
Frankfurter Str. 29, 49214 Bad Rothenfelde

ARDEYPHARM GmbH Pharmazeutische Fabrik
Loerfeldstraße 20, 58313 Herdecke **61/62**

Arnika Apotheke am Sportpark
Am Sportpark 5, 82008 Unterhaching..... **94**

B

BDS GmbH Biologische u. diätetische Spezialitäten
Gewerbestraße 4, 86946 Pflugdorf..... **128/129**

Biogena Deutschland GmbH
Lindenstraße 22, 83395 Freilassing..... **M4**

Black Forest, Peterstaler Mineralquellen GmbH
Renchtalstraße 36, 77740 Bad Peterstal **17**

BMT Braun GmbH
Werastraße 113, 70190 Stuttgart..... **29**

Bombastus Werke AG
Wilssdruffer Straße 170, 01705 Freital

C

Cefak KG
Ostbahnhofstraße 15,
87437 Kempten..... **1/2**

CLUBSANTE GmbH
Freibadstraße 30, 81543 München

Combustin Pharmazeutische Präparate GmbH
Offinger Str. 7, 88525 Hailtingen **77**

D

DHU Deutsche Homöopathie Union
Ottostraße 24, 76227 Karlsruhe **13-15**

Dreluso Pharmazeutika – Dr. Elten & Sohn GmbH
Marktplatz 5, 37840 Hess. Oldendorf **3/2**

esogetics GmbH
Hildastraße 8, 76646 Bruchsal

w. feldhoff & comp. Arzneimittel GmbH
Hans-C.-Wirz-Str. 2, 99867 Gotha **87**

FormMed Health Care AG
Schönberger Weg 13, 60488 Frankfurt am Main

for you eHealth GmbH
Zur Kesselschmiede 3, 92637 Weiden

G

Gothaplast Verbandpflasterfabrik GmbH
Hans-C.-Wirz-Str. 2, 99867 Gotha / Thüringen **57/56**

Gudjons GmbH
Friedrich-Merz-Straße 5, 86153 Augsburg **47**

Gutsmiedl – Hildegard Produkte GmbH
Hohenwarter Straße 25, 85276 Pfaffenhofen **18**

H

HANOSAN GmbH – Pharmazeutische Fabrik
Hanosanstraße 1, 30826 Garbsen **88**

Harras Pharma Curarina GmbH
Am Harras 15, 81373 München **102**

Hawlik Gesundheitsprodukte GmbH
Gewerbestraße 8, 82064 Straßlach-Dingharting..... **55/56**

Heck Bio-Pharma GmbH
Gerberstraße 15, 73650 Winterbach **133**

Hevert Arzneimittel GmbH & Co.KG
In der Weiherwiese 1, 55569 Nussbaum..... **25**

HSI – Spagyrik Institut
Hamburger Straße 273 A, 38114 Braunschweig

hypo – A GmbH
Kucknitzer Hauptstr. 53, 23569 Lübeck **37/38**

Aussteller **Stand**

I

Infirmarius GmbH
Daimlerstraße 19-21, 73037 Göppingen **96**

Innova Vital GmbH
Mitterbachweg 4, 83224 Grassau **42/41**

Institut Allergosan Deutschland (privat) GmbH
Nördliche Münchner Straße 47, 82031 Grünwald **4/5**

Institut Dr. Rilling GmbH
Lilienthalweg 13, 72124 Pliezhausen **54**

INTERCELL Pharma GmbH
Altlaufstraße 42, 85635 Höhenkirchen **85**

INUS Natures'owN GmbH
Böhmerstraße 63, Furth im Wald **32/33**

ISO-Arzneimittel GmbH & Co KG
Bunsenstr. 6-10, 76275 Ettlingen **24**

J

Juramed GmbH Medizintechnik
Mühlweg 15 a, OT Reichertshofen, 92369 Sengenthal

K

KATTWIGA Arzneimittel GmbH
Zur Grenze 30, 48529 Nordhorn **21/22**

Kingnature AG
Staubstraße 1, 8038 Zürich / Schweiz

Dr. Gustav Klein GmbH & Co.KG
Steinenfeld 3, 77736 Zell am Harmersbach **91**

Klösterl-Apotheke
Hotterstraße 3, 80331 Münche **130**

Köhle TEM Heilmittelwerke GmbH
Traditionelle Europäische Medizin
Alserstraße 43/3, 1080 Wien / Österreich **108**

Köhler Pharma GmbH
Neue Bergstr. 3-7, 64665 Alsbach-Hähnlein **83**

L

Laborgemeinschaft Bayerischer Heilpraktiker GbR
Bayerstraße 53, 80335 München **123**

LaLinda Naturkosmetik, Hemera International GmbH
Elektrastraße 38, 81925 München **M5**

LaVita Vertriebs GmbH
Ziegelfeldstraße 10, 84036 Kumhausen **8/9**

livQ AG
Gautinger Straße 4, 82061 Neuried **19**

Dr. Loges & Co GmbH
Arzneimittel, Schützenstr. 5, 21423 Winsen (Luhe) **95**

M

Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH Co.KG
E.C.-Baumann-Straße 5, 95326 Kulmbach

meta Fackler, Arzneimittel GmbH
Philipp-Reis-Straße 3, 31832 Springe **86**

methatec, Gesellschaft für Praxisbedarf mbH & Co. Handels KG
Gerlenhofer Straße 4, 89233 Neu-Ulm **82**

MITOcare GmbH & Co. KG
Lindenschmittstraße 44, 81371 München **7**

MykoTroph Institut für Ernährungs- und Pilzheilkunde
Am Försterahl 3 A, 69694 Limeshain **59**

Mycovital Gesundheits GmbH
Talweg 4, 63694 Limeshain **72**

N

NAHANI
Poligono Egiburuberri, 13 1-I,
20100 Renteria / Spanien ..... **117+118**

NatuGena GmbH
Engelhardstraße 10, 81369 München **46**

NESTMANN Pharma GmbH
Weiherweg 17, 96199 Zapfendorf/Bamberg **45/58**

neurofelix Handels GmbH
Ludwig-Thoma-Straße 11, 82131 Stockdorf **138**

Dr. Niedermaier Pharma GmbH
Georg-Knorr-Straße 1, 85662 Hohenbrunn **81**

O

Orthim KG
Otto-Hahn-Straße 17-19,
33442 Herzebrock-Clarholz **62/61**

OrthoCell AG
Kantonstraße 52 B, 8863 Buttikon / Schweiz **M1**

Oxyven-Geräte, Dr. med. H.S. Regelsberger GmbH & Co.KG
Brookstraße 31a, 49811 Lingen **114**

Aussteller	Stand
P	
PEKANA Naturheilmittel GmbH Raiffeisenstraße 15, 88353 Kisslegg	**20/19**
Peterstaler Mineralquellen GmbH Black Forest Renchtalstraße 36, 77740 Bad Peterstal	**17**
Pharma Liebermann GmbH Hauptstraße 27, 89423 Gundelfingen	**99**
Pharmalink Extracts Europe GmbH Solinger Straße 7, 42799 Leichlingen	**97**
Pharma Nord GmbH Schiffbrückstraße 6, 24937 Flensburg	**68/67**
Pharma Schwörer GmbH Goethestraße 29, 69257 Wiesenbach	**23/22**
Phönix-Laboratorium GmbH Benzstraße 10, 71149 Bondorf	**31/44**
Pneumed GmbH – pneumatische Pulsationstherapie Hauptstraße 528, 55743 Idar-Oberstein	**30**
Polypharm GmbH Otto-Hesse-Straße 19 (T6), 64293 Darmstadt	**6**
PUREMED GmbH Färbergraben 10, 80331 München	**130**
R	
Rayonex Biomedical GmbH Sauerland-Pyramiden 1, 57368 Lennestadt	**142/143**
REGUMED GmbH Hans-Cornelius-Straße 4, 82166 Gräfelfing	**65/64**
Repha GmbH – Biologische Arzneimittel Alt-Godshorn 87, 30855 Langenhagen	**84**
Robugen GmbH Pharmazeutische Fabrik Alleenstraße 22-26, 73730 Esslingen-Zell	**89**
Rodisma-Med Pharma GmbH Kölner Straße 48, 51149 Köln	**90**
S	
SALUS Pharma GmbH Bahnhofstraße 24, 83052 Bruckmüh	**92**
sanitas GmbH & Co. KG Billerbecker Straße 67, 32839 Steinheim	**110**
Sanorell Pharma GmbH & Co KG Hurststraße 31, 77815 Bühl	

Schuck GmbH
Industriestraße 11, 90571 Schwaig b. Nürnberg 79

Dr. Siegerth Naturheilmittel GmbH
Hauptstraße 101 a, 56379 Singhofen 98

Laboratorium Soluna Heilmittel GmbH
Artur-Proeller-Straße 7, 86609 Donauwörth 93

Spenglersan GmbH
Steinfeldweg 13, 77815 Bühl

St. Johanser Naturmittelvertrieb GmbH
Weißenfelder Straße 3, 85551 Kirchheim b. München 101

Steierl-Pharma GmbH
Mühlfelder Straße 48, 82211 Herrsching 80

SymbioPharm GmbH
Auf den Lüppen 10, 35745 Herborn 124

Synomed GmbH
Flamweg 132-134, 25335 Elmshorn 28

SYXYL GmbH & Co. KG
Gereonsmühlengasse 5, 50670 Köln 40/39

T

Terra Mundo GmbH
Ferdinandstraße 24, 61348 Homburg..... 11/12

THUSTMED GmbH
Reitzensteinstraße 5, 82031 Grünwald 122

V

Viabiona Mikronährstoffe für Profis
Postfach 12 22, 52112 Herzogenrath

Vitalcenter Harting
Josef-Forster-Straße 14, 89257 Illertissen M3

VITATEC Medizintechnik GmbH
Am Schlichtfeld 2, 82541 Münsing 36/35

vitOrgan Arzneimittel GmbH
Brunnwiesenstraße 21, 73760 Ostfildern 69/70

VIVOBASE GmbH
Lilienthalweg 13, 72124 Pliezhausen..... 52/53

VOLOPHARM GmbH Deutschland
Münchener Straße 67, 83395 Freilassing 126/125

→ → →

W

Weber & Weber GmbH & Co. KG
Herrschinger Straße 33, 82266 Inning am Ammersee **78**

Wierich Vertriebsgesellschaft mbH
Wohltorfer Straße 18 b, 21465 Reinbek **107**

Wörwag Pharma GmbH & Co. KG
Calwer Straße 7, 71034 Böblingen **34/35**

Wunjo GmbH
Am Katzenbuckl 1, 86842 Türkheim

plus GRATIS Produkt-Muster

MESSE-GUTSCHEIN

SIE kennen zu lernen, ist uns **100 Euro wert**!

Und noch mehr. Besuchen Sie den Viabiona Partnernetz-Stand und sichern Sie sich Ihren **100 Euro-Warengutschein** plus ein original Viabiona-Produktmuster (solange der Vorrat reicht).

€ 100

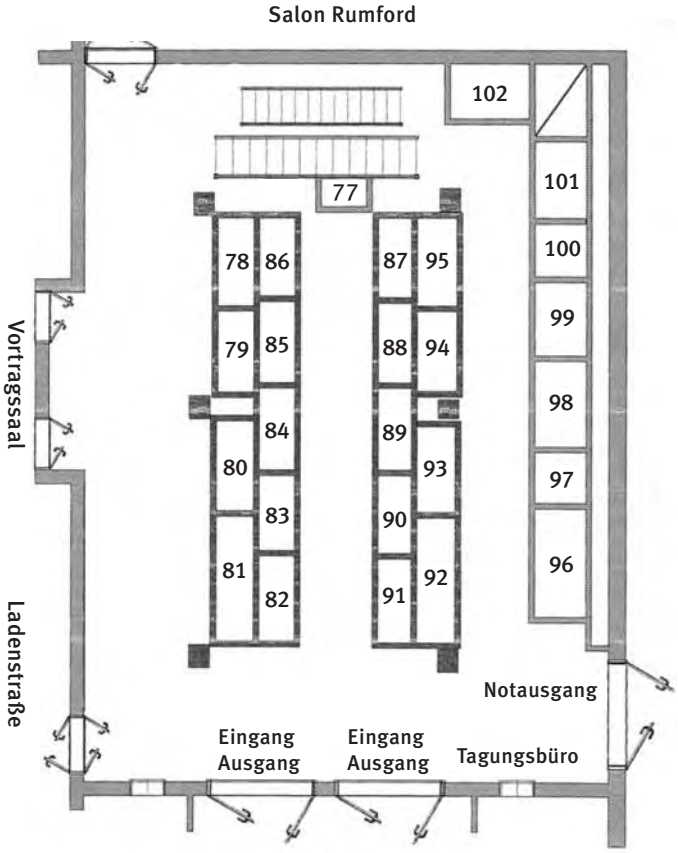
Warenwert*

Einlösbar für alle Produkte des Viabiona-Sortiments.

*Gültig für alle Heilberufler/innen, ohne Verpflichtung. Einlösbar für alle Viabiona-Produkte, siehe Katalog (hier am Stand) oder: viabiona.com. Versand erfolgt kostenfrei. Übersteigt der Warenwert der Produkte 100 Euro, legen wir eine Rechnung über den Differenzbetrag bei. Restguthaben und Teilgutschriften nicht möglich. Gültig bis: 31.07.2020

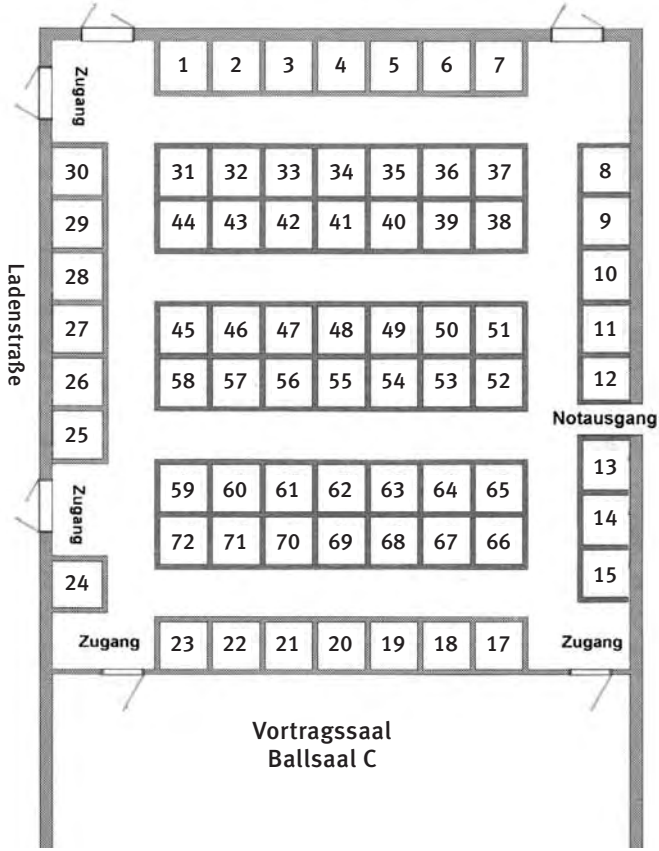
www.viabiona-partnernetz.com

Ballsaal (Foyer)
Stand 77 – 102



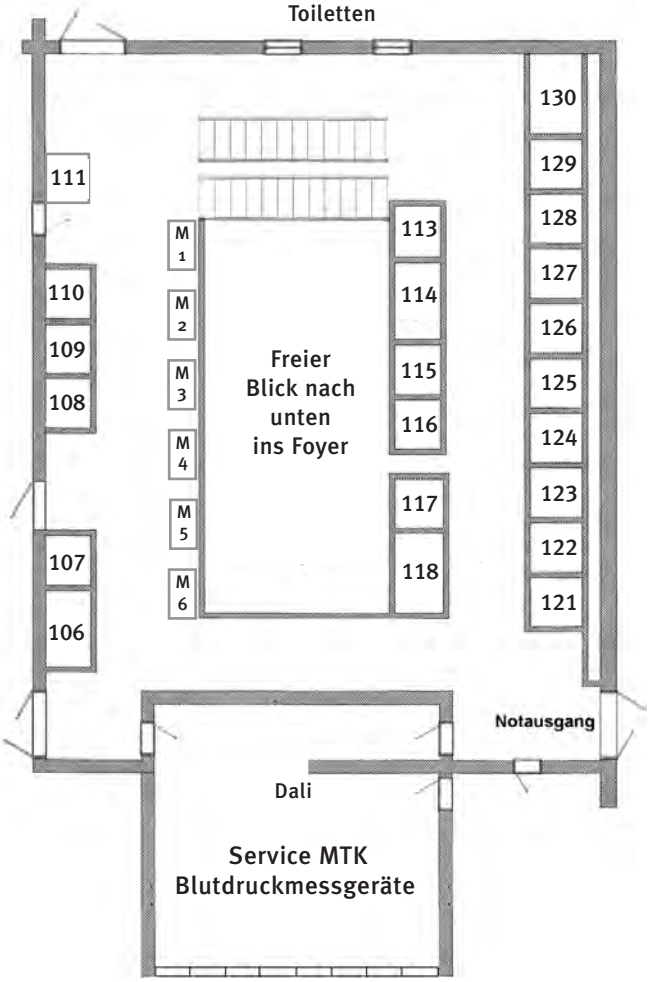
Notizen

Ballsaal A + B
Stand 1 – 72



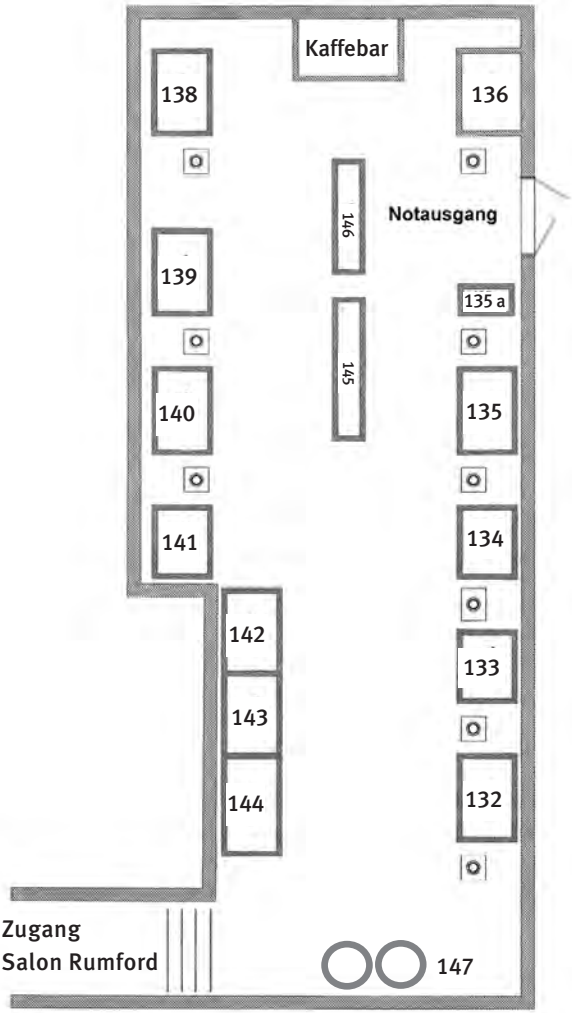
Notizen

Foyer Mezzanin (Galerie)
Stand 106 - 130 und M1 - M6 und Raum Dali



Notizen

Salon Rumford
Stand 132 - 146



Wir danken unseren Inserenten, den ausstellenden Firmen, sowie den Damen und Herren, die den Gästen unserer Tagung für Information und Beratung zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Wiederkehr zur
Tagung für Naturheilkunde am 24./25.04.2020 und/oder
89. Tagung für Naturheilkunde am 13.-15.11.2020

Lageplan
Hotel „Hilton München Park“

Am Tucherpark 7, 80538 München
Tel. 089 3845-0, Fax 089 3845-2588, www.hilton.com
Parkmöglichkeit in der Tiefgarage des Hotels gegen Gebühr.

Anfahrtsmöglichkeiten: Trambahn Linie **18** (Richtung Effnerplatz) Haltestelle: Tivolistraße
Bus Linie **54** Haltestelle: Am Tucherpark.

Zimmerbestellung: bitte rechtzeitig direkt beim Hotel: Zimmerkontingent zu Sonderpreisen, solange Zimmer verfügbar sind. Stichwort „Heilpraktikerverband Bayern e.V.“

Einzel-/Doppelzimmer exkl. Frühstück 144,00 Euro.

Zimmer vermittelt Ihnen auch das Fremdenverkehrsamt München, Sendlinger Straße 1, 80331 München, Telefon 089 2330-300, Fax 089 23330-233, www.muenchen-tourist.de

Anfahrtsmöglichkeiten zur Baumkirchner Straße 20

S-Bahn **S2 + S4**	Haltestelle Berg am Laim
U-Bahn **U2**	Haltestelle Josephsburg
Straßenbahnlinie **21**	Haltestelle Baumkirchner Straße
Bus Linie **187**	Haltestelle Baumkirchner Straße

Keine Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus!

Anmeldung und Teilnahmegebühren

Workshops 15.11.2019

Für die Workshops ist eine **frühzeitige Anmeldung** für jede/n Teilnehmer/in **erforderlich.**

Ort: Heilpraktikerverband Bayern e.V.
Baumkirchner Str. 20, Rückgebäude
81673 München

Teilnahmegebühr je Workshop:

Mitglieder, Heilpraktikerschüler/innen und Verbandsanwärter/innen des HVB	**€ 25,00**
Heilpraktiker/innen, die nicht Mitglied im HVB sind	**€ 55,00**

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Die Bearbeitung und verbindliche Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen **ausschließlich in Verbindung mit der gleichzeitigen Bezahlung.** Die Teilnehmerkarte kann erst nach Eingang der Gebühr zugesandt werden. Anmeldungen und Stornierungen können nur schriftlich erfolgen. Bei Stornierung bis 01.11.2019 wird eine Bearbeitungsgebühr von € 10,00 einbehalten. Bei späterer Stornierung oder bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr zu entrichten.

Mittagessen

Sie haben die Möglichkeit, für **Samstag, den 16.11.2019,** ein Mittagessen vorzubestellen, das im Restaurant Tivoli serviert wird. Sie haben die Wahl zwischen:

Essen 1, vegetarische Kost: **Ricotta Spinat Ravioli** **mit Ofentomaten & Basilikum**	**€ 14,00**
Essen 2, normale Kost: **Thaicurry vom Hühnchen mit Reis**	**€ 14,00**

Wir bitten um frühzeitige Vorbestellung mittels Anmeldekarte. Ihren Essen-Bon erhalten Sie nach Zahlungseingang mit Ihren Tagungsunterlagen.

Tagung mit Vorträgen 16. und 17.11.2019

Für den Besuch der Tagung am Samstag und Sonntag ist **eine schriftliche Anmeldung erwünscht.** Sie ersparen sich dadurch **unnötige Wartezeiten** am Einlass.

Ort: Hilton München Park,
Am Tucherpark 7, 80538 München

Teilnahmegebühren

• **Mitglieder, Heilpraktikerschüler/innen und Verbandsanwärter/innen des HVB** (Nachweis erforderlich)	**kostenlos**
• **Ehepartner/innen von Mitgliedern**	**Sa € 25,00** **So € 15,00**
• **Heilpraktiker/innen, die nicht Mitglied* im FDH oder HVB sind***	**Sa € 25,00** **So € 15,00**
• **Heilpraktikerschüler/innen anderer Schulen****	**Sa € 25,00** **So € 15,00**
• **Interessenten/innen**	**Sa € 50,00** **So € 50,00**

*) nur gegen Nachweis:
– Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde oder
– Mitgliedsausweis des jeweiligen Verbandes
**) Vorlage des Studienausweises.

Mitglieder bringen bitte Ihren **Mitgliedsausweis** und Ihr **Fachfortbildungsheft** mit, damit wir Ihnen die Teilnahme bestätigen können!

Bitte verwenden Sie für alle Anmeldungen die anhängende Anmeldekarte oder online unter www.heilpraktikerverband-bayern.de

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren ausschließlich auf folgendes Konto:
Heilpraktikerverband Bayern e.V.
IBAN: DE52700800000623134200
BIC: DRESDEFF700

Absender:

.....

.....

.....

Telefon-Nr.

.....

Heilpraktikerverband Bayern e.V.
Tagungsorganisation
Baumkirchner Str. 20/Rgb.

81673 München

Der Betrag von € .....

☐ wurde überwiesen auf das Konto der Commerzbank AG
IBAN: DE52700800000623134200
BIC: DRESDEFF700
Bitte senden Sie keine Schecks!

☐ Mitglied des HVB / FDH

☐ Verbandsanwärter des HVB / FDH

☐ Nichtmitglied

☐ Schüler

Ort, Datum

.....

Unterschrift

.....

Bei Mitgliedschaft in einem Verband bitte Mitgliedsstempel!

Bitte abtrennen und im Fensterkuvert versenden.

Anmeldekarte für die 88. Tagung für Naturheilkunde vom 15. - 17.11.2019

Workshops 15.11.2019

Ort: Heilpraktikerverband Bayern e.V.
Baumkirchner Str. 20, Rückgebäude, 81673 München

Teilnahmegebühren
(bitte ankreuzen):

☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G ☐ H

Je Workshop für Mitglieder, Schüler/innen und Verbandsanwärter/innen des HVB € 25,00

Je Workshop für Heilpraktiker/innen, die kein Mitglied im FDH oder HVB sind* € 55,00

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Bearbeitung und verbindliche Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen **ausschließlich in Verbindung mit der gleichzeitigen Bezahlung.** Die Teilnehmerkarte kann erst nach Eingang der Gebühr zugesandt werden. Stornierung siehe S. 50.

Vorträge 16./17.11.2019

Ort: Hilton München Park
Am Tucherpark 7, 80538 München

☐ **Mitglieder, Schüler/innen und Verbandsanwärter/innen des HVB kostenlos** (Nachweis erforderlich)

☐ **Ehepartner/innen von Mitgliedern** ☐ Sa € 25,00 ☐ So € 15,00

☐ **Heilpraktiker/innen, die kein Mitglied* im FDH oder HVB sind** ☐ Sa € 25,00 ☐ So € 15,00

☐ **Heilpraktikerschüler/innen anderer Schulen**** ☐ Sa € 25,00 ☐ So € 15,00

☐ **Interessenten** ☐ Sa € 50,00 ☐ So € 50,00

*) nur gegen Nachweis:
– Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde oder
– Mitgliedsausweis des jeweiligen Verbandes
**) Vorlage des Studienausweises.

Mittagessen 16.11.2019 (Bitte vorab überweisen)

☐ **Essen 1, für _____ Person/en** à € 14,00

☐ **Essen 2, für _____ Person/en** à € 14,00

Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

hypo-A

Premium Orthomolekularia

Orthomolekulare Darmpflege

Für die körperliche und mentale Gesundheit*

1. Allgemeiner Zellschutz – mit REHA 1**

Unterstützt den Säure-Basen-Haushalt

Lachsöl (Omega-3-Fettsäuren), Spurenelemente, Vit. B-Komplex plus, Magnesium-Calcium als Carbonate

2. Dünndarmpflege – mit ODS 1A***

Erhält die Schleimhäute

Schwarzkümmelöl (Omega-6-Fettsäuren), Vit. AE + Lycopin, 3-SymBiose, Kalium spe

3. Dickdarmpflege – mit ODS 2****

Für eine gesunde Verdauung

Lachsöl und Schwarzkümmelöl im Wechsel, 3-SymBiose plus, Magnesium-Calcium als Carbonate

Info-Anforderung für Fachkreise

Fax: +49 (0)451 30 41 79 oder E-Mail: info@hypo-a.de

hypo-A Besondere Reinheit in höchster Qualität

hypoallergene Nahrungsergänzung

D-23569 Lübeck, Tel. +49 (0)451 307 21 21, hypo-a.de

shop.hypo-a.de

*Folat, Niacin, Pantothensäure, Riboflavin, Vitamin B12 und B6 tragen zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei. ** Vitamin E trägt dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. Zink trägt zu einem normalen Säure-Basen-Stoffwechsel bei. *** Vitamin A trägt zur Erhaltung normaler Schleimhäute bei. Zink trägt zu einem normalen Fettsäurestoffwechsel bei. Vitamin D und Zink haben eine Funktion bei der Zellteilung. *** Calcium trägt zur normalen Funktion von Verdauungsenzymen bei. Vitamin B6 trägt zu einem normalen Eiweiß- und Glycogenstoffwechsel bei.